

Interkulturelle Kooperation - Schlüssel zur ‚unteilbaren Sicherheit‘?

**Montag, 30. November 2009, Audimax
RheinAhrCampus Remagen, Südallee 2, 53424 Remagen**

Sicherheit als Grundvoraussetzung für Frieden in Krisenregionen kann weder durch militärische noch durch zivile Maßnahmen allein hergestellt werden. Sie müssen in einem gemeinsamen Ansatz, der sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung ausrichtet, sinnvoll miteinander verbunden werden. Notwendig ist dazu die Fähigkeit zur interkulturellen und interdisziplinären Kooperation sowohl im Kontakt mit der Bevölkerung, zwischen den beteiligten politischen Ressorts und im internationalen Kontext. Im Rahmen einer Expertentagung am RAC werden hochrangige Persönlichkeiten aus Entwicklungs-, Außen- und Verteidigungspolitik erläutern, wie Sicherheit als unteilbares Gut hergestellt werden kann.

- 14.00 – 15.30** **Die Unteilbarkeit der Sicherheit – Die entwicklungspolitische Perspektive**
Vortrag: Dr. Christiane Bögemann – Hagedorn (BMZ)
- 15.45 – 16.45** **Die Unteilbarkeit der Sicherheit – Die außenpolitische Perspektive**
Vortrag: Winfried Nachtwei (MdB a.D.)
- 17.00 – 18.30** **Die Unteilbarkeit der Sicherheit – Die verteidigungspolitische Perspektive**
Vortrag: Konteradmiral Andreas Krause
(Leiter Einsatzführungsstab der Bundeswehr)



**Die interessierte Öffentlichkeit ist
herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Gastgeber: Prof. Dr. Stefan Kamhuber in Kooperation mit InWent und der
Akademie für Information und Kommunikation der Bundeswehr